



Bringt Farbe ins Schneegestöber: das Kunstwerk von Brixy in T1. FOTO: PRIVAT

Kunst am Bau verschönert T1

Ehemaliges „Prinz“-Gebäude wird abgerissen

Mit 324 Quadratmetern Fläche ist es das größte Motiv von Dietmar Brixy in Mannheim. Seit dieser Woche prangt es in luftiger Höhe oberhalb der Breiten Straße an der Fassade des ehemaligen „Prinz“-Gebäudes in T 1. Im Frühjahr soll der Bau abgerissen werden. Ein genehmigungsfähiges Bauvorhaben soll bereits im Januar in trockenen Tüchern sein.

„Obwohl das Gebäude nicht der Stadt gehört, haben wir eine temporäre Verschönerung für die Ruine gefunden“, sagte Bürgermeister Michael Grötsch anlässlich der Enthüllung der Verhüllung in T1. Die Kosten für die Aktion seien für die Aktion angemessen und belaufen sich auf 12.500 Euro. Initiatoren der Fassadenverhüllung sind die Stadt Mannheim, die Klimaschutzagentur Mannheim und Werbegemeinschaft Mannheim City.

Insgesamt verhüllt eine etwa 600 Quadratmeter große, hochwertige Plane aus PVC das ehemalige „Prinz“-Gebäude in der Breiten Straße. Ab Februar kann die Plane der Firma Wedia, ein Spezialist für visuelle Großflächenwerbung mit Sitz in Mannheim, für Werbeschaltungen von Unternehmen gebucht werden. Somit bietet die Initiative zur Fassadenverhüllung eine optimale Übergangsnutzung für das leer stehende Gebäude bis zum Abriss im Frühjahr.

Anfang nächsten Jahres soll die Baugenehmigung für das 279 Zimmer umfassende City-Hotel-Vorhaben der Accor-Gruppe erteilt werden, so die erfreuliche Botschaft aus dem Baudezernat. Acht Stockwerke wird das Ho-

tel hoch sein. Das Investitionsvolumen beträgt dem derzeitigen Sachstand nach etwa 21 Millionen Euro. „Wir sind froh, dass der Schandfleck weg ist“, sagte Josef Krahe, Leiter des Fachamtes für Baurecht und Umweltschutz. Konkret sollen in dem zur Fußgängerzone zugehörigen Gebäudeteil ein Ibis-Hotel und zur Rückseite ein Etap-Hotel entstehen.

Das Investitionsvolumen beträgt dem derzeitigen Sachstand nach etwa 21 Millionen Euro. Schon seit 2007 steht das ehemalige Prinzgebäude leer. Im Jahr 2007 erwarb dann eine Investorengruppe die Immobilie. Die Gruppe, bestehend aus Projektentwicklern, verfolgt das Vorhaben, zwei City-Hotels der Accor-Gruppe als Neubau zu errichten, verzögert sich aufgrund von Anliegervorwürfen im Baugenehmigungsverfahren. Doch nun haben alle Eigentümer zugestimmt. Krahe hielt bereits die Baupläne des Mainzer Architekten in der Hand.

Der Bildausschnitt des farbenprächtigen Motivs des Künstlers Brixy ‚Raureife‘ (deutsch: Freudentaumel) an der in diesem Jahr entstandenen Serie ‚Ripe and Juicy‘ (deutsch: reif und fruchtig) wurde gewählt, „um dem trüben Wetter einen Kontrapunkt zu setzen“, wie der Künstler Dietmar Brixy selbst kommentiert. „Hier geht die Sonne wieder auf“.

Über die Anfrage von Bürgermeister Grötsch habe er sich gefreut: „Das ist wirklich mal Kunst am Bau“, sagte Brixy. Was nach der Verhüllungssaktion mit dem expressionistischen Kunstwerk geschieht, ist nach Aussagen des Künstlers „noch offen“.